

Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschuss der Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Büchen am Montag, den 16.04.2012; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:10 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Melsbach, Thorsten

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Fehlandt, Peter

Feldmann, Rolf

als Vertreter

Rademacher, Wolfgang

als Vertreter

Vendsahm, Norbert

Werner, Hartmut

Bürgermeister

Möller, Uwe

Amtsvorsteher

Voß, Martin

Gäste

Greuner-Pönicke, Stephan

ab 19.25 Uhr TOP 6, zu TOP 7

Hoffmann

zu TOP 6 und 7

Mohns, Michael

zu TOP 6

Verwaltung

Kraus, Michael

bis TOP 9

Schriftführerin

Wegner, Maike

Presse

Kurt-Viebranz-Verlag

Lauenburger Online-Zeitung

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Nicolaus, Sandra

Gemeindevertreter

Sonnenwald, Martin

wählbarer Bürger

Bliss, Torben

Eggert, Florian

Hintz, Peter

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Tagesordnung ggf. Änderungen
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2012
- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Verkehrssituation zwischen den Brücken
- 7) Kiesabbau in Büchen-Dorf
- 8) Erhebung von Parkgebühren
- 9) Verschiedenes
- 11) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

- 2) Tagesordnung ggf. Änderungen

Die Tagesordnung wird nicht geändert.

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 13.03.2012

Gegen die Niederschrift vom 13.03.2012 werden keine Einwände erhoben.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

- 4) Bericht des Ausschussvorsitzenden

Verschwenkung der Steinau

Die Baumaßnahme zur Verschwenkung der Steinau ist abgeschlossen. Seitens einiger Einwohner wurde bereits mitgeteilt, dass durch die Bauarbeiten die Zuwegung beschädigt wurde. Die Verwaltung soll dies überprüfen.

Mängelbeseitigung Ersatzstraße Müssen

Die Deutsche Bahn beabsichtigt die Ersatzpflanzungen für die eingegangenen Bäume im Herbst 2012 vorzunehmen. Die DB wird keine Anwuchsgarantie geben.

12. Änderung Flächennutzungsplan und Bebauungsplane Nr. 45

Die 12. Änderung Flächennutzungsplan sowie der Bebauungsplan Nr. 45 liegen derzeit öffentlich aus. Die öffentliche Auslegung endet am 03.05.2012. Alle verfügbaren Informationen können in der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Internetseite des Amtes Büchen unter www.amt-buechen.eu – weitere Infos – Aktuelle Informationen eingesehen werden. Am 26.04.2012 um 18.00 Uhr findet zusätzlich zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus statt.

Neugestaltung Bahnhof

Für den Backshop im Servicegebäude ist die Verlegung eines weiteren Stromkabels über die ehemalige Ladestraße zum Transformator notwendig. Der Trassenverlauf

soll über/neben dem vorhandenen Stromkabel erfolgen. Eine Abstimmung mit der geplanten Kampfmittelfreimessung und der Altlastenuntersuchung durch die Gemeinde ist vorzunehmen.

Der Projektabschluss ist für den 18.06.2013 vorgesehen.

Bebauungsplan 43 - ehemalige Ladestraße

Die Auftragserteilung für die Vermessung der Schürfpunkte, die Freimessung von Kampfmitteln und die Baugrunduntersuchung bzw. -beurteilung kann erst nach Zustimmung der Bodenschutzabteilung des Kreises in der 16.KW und der anschließenden abzuwartenden Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vom MLUR erfolgen. Zuwendungen nach den Altlasten-Förderrichtlinien könnten beansprucht werden.

Ökokonto Büchen "Knick Sandweg Bröthen"

Die Ausschreibung der Maßnahme hatte ergeben, dass die günstigste Firma weit unter der Kostenschätzung lag, sodass bereits die in zwei Bauabschnitten über zwei Jahre hinweg geplante Maßnahme komplett in diesem Jahr abgeschlossen werden kann. Da die Gesamtkosten weiter unter der Kostenschätzung liegen, wurde entschieden, die Flächen im Westen und Osten im Anschluss mit in die Maßnahme und somit ins Ökokonto aufzunehmen. Durch die rund 2.300 m² Erweiterungsflächen sollen sich die Ökokontopunkte um rund 30% erhöhen. Durch den Nachtrag bei der Firma erhöhen sich die Kosten lediglich um ca. 12 % und liegen weiterhin unter der damaligen Kostenschätzung für die Ursprungsmaßnahme.

Die Maßnahmen sind soweit fortgeschritten, dass in den nächsten Tagen mit der Abnahme zu rechnen ist.

380-kV-Freileitung Krümmel – Görries zwischen Elmenhorst und der Landesgrenze Schleswig-Holstein / Mecklenburg-Vorpommern

Am 16.04.2012 ist die Mitteilung eingegangen, dass es beabsichtigt ist, den Planfeststellungsbeschluss seitens der Planfeststellungsbehörde am 20.04.2012 zu fassen. Der Planfeststellungsbeschluss liegt in der Zeit vom 15.05.2012 bis 29.05.2012 öffentlich aus.

5) Einwohnerfragestunde

Verschleißdecke für die „Lauenburger Straße“

Herr Ackermann bittet die Verwaltung zu klären, wann die Lauenburger Straße eine neue Verschleißdecke erhält. Bisher wurde immer von 2012 gesprochen.

Lose Platten am Bahndammsockel

Herr Ackermann berichtet, dass sich am Bahndammsockel im Hamburger Tunnel bereits Platten lösen.

Sperrung des Feldweges Einmündung „Schmiedestraße“ / „Gudower Straße“ für den Landwirt Awe

Herr Heitmann fragt an, wann der Feldweg Einmündung „Schmiedestraße“ / „Gudower Straße“ für die Fahrzeuge des Landwirtes Awe gesperrt wird. Bürgermeister Möller berichtet, dass es Gespräche mit Herrn Awe gegeben hat. Dieser hat nunmehr den Bauernverband eingeschaltet. Laut Bürgermeister Möller gibt es keine rechtliche Grundlage für die Sperrung des Weges. Der Weg ist nicht für Fahrzeuge über 40 t ausgelegt. Es besteht die Möglichkeit die Straße seitens der Gemeinde zu sanieren. Eine Sanierung bedeutet jedoch auch, Ausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben.

6) Verkehrssituation zwischen den Brücken

Herr Hoffmann vom Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein und Herr Mohns vom Ingenieurbüro Gosch-Schreyer-Partner berichten zu diesem TOP.

Die Planungen zum Ausbau der Verkehrsknotenpunkte L 200 / L 205 / Zwischen den Brücken laufen bereits seit 2000. In 2011/2012 wurden die Planungen wieder aufgenommen.

Der Ausbau erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Trennung der Bauabschnitte erfolgt Höhe der Zufahrt des Bürgerhauses. Der erste Bauabschnitt, Knotenpunkt West (L 205 / Lauenburger Straße) soll noch in 2012 umgesetzt werden. Der Baubeginn ist für September 2012 geplant.

Der zweite Bauabschnitt, Knotenpunkt Ost (L 200 / Zwischen den Brücken und Gudower Straße / Raiffeisenstraße) ist für 2013 vorgesehen. Für die Umsetzung der Baumaßnahme an diesem Knotenpunkt sind noch Grundstücksfragen zu klären. Die Ausweitung des Knotenpunktes Ost bis zur Raiffeisenstraße ist aufgrund des herzustellenden P+R Parkplatzes an der ehemaligen Ladestraße notwendig. Des Weiteren wird durch die Erweiterung der Firma GEA Tuchenhagen ein zusätzliches Verkehrsaufkommen entstehen.

Folgende bauliche Veränderungen sind geplant:

Beide Knotenpunkte erhalten eine Lichtsignalanlage, die parallel geschaltet werden, um einen Rückstau zu vermeiden.

Die vorhandenen Fußgängerquerungen werden dichter an die Knotenpunkte herangesetzt. In Höhe der Raiffeisenstraße wird eine zusätzliche Fußgängerquerung entstehen.

Der Knotenpunkt Ost erhält in der Möllner Straße und in der Straße „Zwischen den Brücken“ jeweils eine Linksabbiegerspur in einer Länge von ca. 20 m (ein LKW mit Anhänger). Evtl. wird die Rückverziehung noch etwas verlängert.

Die Fahrbahnen werden mit samt der Frostschutzschicht ausgebaut und erneuert.

Um eine möglichst kurze Bauzeit zu gewährleisten ist eine Vollsperrung dieser Bereiche jeweils für den Zeitpunkt der Baumaßnahmen erforderlich. Derzeit wird mit einer Bauzeit von 6 Wochen gerechnet. Der PKW-Verkehr wird innerörtlich über die K 73 Richtung Müssen, Nüssauer Tunnel, Nüssauer Weg, L 205 umgeleitet. Es wird nicht zu vermeiden sein, dass auch der Grüne Weg als Umleitungsstrecke genutzt wird. Der LKW-Verkehr wird überörtlich über die K 73 Richtung Müssen, K 17 und K

61 Richtung Schulendorf, K 29 Richtung Franzhagen und L 205 Richtung Büchen umgeleitet.

Im Anschluss an den Ausbau der Knotenpunkte wird noch über die Verkehrsberuhigung in Form einer Barkenlösung in Büchen-Dorf diskutiert. Herr Heitmann weist diesbezüglich darauf hin, dass die Einsehbarkeit der Straße gewährleistet sein muss.

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, einen formlosen Antrag zur Errichtung einer Verkehrsberuhigung in Büchen-Dorf in Form einer Barkenlösung ähnlich wie in Langenlehsten beim LBV zu beantragen.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Kiesabbau in Büchen-Dorf

Bürgermeister Möller berichtet von einer Besprechung im Januar 2012, in der mit dem Kreis, dem LBV und Herrn Ohle der Abtransport des Kiesabbaus besprochen wurde. Zur Entlastung des Ortsteils Büchen-Dorf hatte Herr Ohle den Bau einer privaten Straße mit Anbindung an die L 205 vorgesehen. Dies wird jedoch seitens des LBV nicht genehmigt. Es besteht jedoch die Möglichkeit zum Abtransport eine neue Straße zu bauen und diese an den Kreis Herzogtum Lauenburg als Kreisstraße zu übertragen. Im Gegenzug wird das Teilstück der Bröthener Straße (K 28), welches an die L 205 anbindet an die Gemeinde übertragen. Die Gemeinde hätte dann die Möglichkeit, die Straße als Sackgasse auszuweisen. Über die neue Kreisstraße werden dann auch die Transporte zur Biogasanlage geführt. Damit kein zeitaufwendiges Planfeststellungsverfahren erforderlich ist, hat der Kreis Herzogtum Lauenburg vorgeschlagen, dieses Verfahren im Rahmen einer Bauleitplanung mit städtebaulichen Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Betreiber Ohle & Lau umzusetzen. Herr Hoffmann vom LBV weist diesbezüglich noch einmal darauf hin, dass eine Umstufung von Straßen immer erst zum 01.01. eines jeden Jahres vorgenommen wird.

Herr Ohle berichtet, dass hinsichtlich des Abtransportes über den Elbe-Lübeck-Kanals noch Gespräche laufen. Eine abschließende Klärung gibt es noch nicht. Derzeit führt ein Planungsbüro die biologische Beurteilung durch. Diese erfolgt immer über einen Zeitraum von einem Jahr.

Bürgermeister Möller richtet den Wunsch an Herrn Ohle, dass nach Möglichkeit der Gemeinde und Öffentlichkeit alle Pläne und Unterlagen wie in einem Planfeststellungsverfahren erforderlich zur Verfügung gestellt werden.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Möller gibt Herr Ohle bekannt, dass zum Sommer voraussichtlich der Planungsumfang beschrieben werden kann. Herr Ohle wird diesbezüglich auf die Gemeinde zukommen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt zum Kiesabbau, die Aufstellung von Bau-

leitplanverfahren zum Neubau einer Straße und gleichzeitiger Umstufung eines Teilstückes der K 28 zur Gemeindestraße weiter zu verfolgen. Voraussetzung für die Bauleitplanung ist der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Firma Ohle & Lau.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Erhebung von Parkgebühren

Der Vorsitzende führt in die Thematik ein. Am Bahnhof sind derzeit 72 und am Bürgerhaus 20 Parkplätze, von denen die Kommunalaufsicht im Rahmen der Fehlbedarfszuweisung fordert, diese Flächen als gebührenpflichtige Parkplätze auszuweisen.

Beschluss:

Der Bau- und Wegeausschuss beschließt, Parkgebühren für die Parkplätze am Bahnhof nach Fertigstellung der Parkflächen zu erheben. Die Parkplätze am Amtplatz sollten zeitlich beschränkt werden. Ab 18 Uhr entfällt die zeitliche Beschränkung.

Abstimmung: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Verschiedenes

Unter diesem TOP wird nichts bekanntgegeben.

11) Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende gibt die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt:

1. Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu drei Bauanträgen eines Gewerbebetriebes erteilt.
2. Für die Nutzungsänderung eines Gebäudes in 4 Wohneinheiten wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Thorsten Melsbach
Vorsitzender

Maike Wegner
Schriftführung